

zum e i s t auf Tagfalter beschränken, aber aus den wenigen angeführten Tatsachen kann man wohl schon den Schluß ziehen, daß Schmetterlinge kein Gehörvermögen in dem von mir angeführten Sinne besitzen.

Es ist ganz selbstverständlich, daß ich mich nicht der Hoffnung hingeebe, meine Schlüsse seien mantastbar. Ich bin vielmehr allen Herren, welche gegenteilige Beobachtungen gemacht haben, äußerst dankbar, wenn sie öffentlich auch ihre Ansichten bekanntgeben, damit ich auf Grund derselben meine weiteren Beobachtungen nach anderen Richtungen fortsetzen kann.

W. Hamann.

Albinos und Albinismus.

In diesem Jahre war ich so glücklich, mehrere Albinos zu erbeuten, die ich nebst einem schon in meiner Sammlung befindlichen kurz beschreiben will.

1) *Coscinia striata* L. ♂.

Das Gelb der Vorder- und Hinterflügel und des Körpers auf Ober- und Unterseite gleichmäßig durch Weiß ersetzt. Die schwarze Zeichnung ist normal. Gefangen im August 1907 im Spreewald.

2) *Argynnis ino* Rott. ♀ (?)

Oberseite der Flügel hell gelbweiß. Am Vorderrande der Vorder- und Hinterflügel einige hell rötlichgelbe Schatten. Die schwarzen Zeichnungselemente normal, scharf und deutlich. Behaarung des Körpers von der Flügelgrundfarbe. Fühler und Augen bedeutend heller rotbraun als bei typischen Exemplaren. Die Unterseite der Flügel zeigt dieselbe Grundfarbe wie die Oberseite. Basis der Hinterflügel-Unterseite grünlich. Von der braunen Farbe, die sich gewöhnlich gegen den Rand hin vorfindet, ist keine Spur vorhanden.

Die Spiegelpunkte sind kaum angedeutet. Gefangen am 12. Juli 1909 in Finkenkrug.

3) *Lymantria monacha* L. ab. *eremita* O.

Oberseite: Vorderflügel einfarbig weißlich grau, am Vorderrande etwas dunkler. Die gezähnten Binden schwimmern, besonders bei seitlicher Ansicht, hervor etwa wie das Muster eines Moiréstoffes.

Hinterflügel heller als die Vorderflügel, silbergrau, ebenso die Fransen aller Flügel. Die Behaarung des Thorax ist weiß und grau gemischt. Behaarung des Abdomens sowie die gesamte Unterseite von der Farbe der Hinterflügel.

Gefangen am 10. August 1909 in der Umgebung von Eberswalde.

4) *Epinephele jurtina* L. ♂.

Partieller Albino. Links auf Vorder- und Hinterflügel ein großer, asymmetrischer weißer Fleck. Gefangen am 19. Juli 1909 auf derselben Wiese wie No. 2.

Ueber die mutmaßliche Entstehung albinotischer Formen möchte ich meine Ansicht dahin aussprechen: Die meisten völligen Albinos entstehen durch abnorme Temperaturen. Merrifield war wohl der erste, der darauf hinwies, daß in der ersten Zeit der Puppenruhe die Zeichnung des Falter, gegen Schluß derselben, bevor die Ausfärbung der Schuppen begonnen hat, die Färbung des Schmetterlings durch abnorme Temperaturen beeinflusst werden kann. (Trans. Ent. Soc. London 1891.) Als Fischer in der betreffenden Zeit Puppen von *Vanessa antiopa* L. in eine Temperatur von 0°

brachte, unterblieb die Ausfärbung und die Tiere wurden zu $\frac{2}{3}$ Albinos.

Wahrscheinlich wirkt aber abnorme Hitze in demselben Sinne, da ja gleichweit vom Optimum gelegene Temperaturen gewöhnlich dieselbe Wirkung haben.

Interessant in dieser Hinsicht ist, daß Skala nicht weniger als 5 Albinos (*Lycaena argyrognomon* Bgstr. ♀, *Epinephele jurtina* L. ♀, *Epinephele lycaon* Rott. ♀, *Colias chrysotheme* Esp. 2 ♂) an „dürren und oft kolossaler Hitze ausgesetzten Hängen“ und einen partiellen Albino von *Brenthis (Argynnis) dia* L. ♀ an einem „im Sommer glühend heißen Kalkfelsen“ in der Umgebung von Nikolsburg fing. (Berl. Ent. Zeitschrift 1908, S. 248.)

Im Gegensatz zu Standfuß halte ich die partiellen Albinos nicht für fundamental verschieden von den totalen.

Die allgemeine Ansicht, nach der die weißen Flecke durch einseitigen Druck, Eintrocknung etc. entstanden sind, dürfte das Richtige treffen. Also in beiden Fällen behindern äußere Einflüsse, welche in einer bestimmten Periode auf die Puppe einwirken, hier mehr — da weniger die völlige Ausbildung des Pigments. Daß natürlich die von Standfuß aus albinotischen Raupen gezogenen oder die durch Inzucht entstandenen Albinos in eine andere Kategorie gehören, ist selbstverständlich.

Wenn vollständige Albinos so selten sind, so mag dies darin seinen Grund haben, daß einerseits die abnorme Temperatur in einer ganz bestimmten Zeit der Puppenruhe, die möglicherweise nur kurz ist, einsetzen muß, andererseits selbst, wenn diese Bedingung erfüllt ist, wohl die Mehrzahl der davon betroffenen Falter zu Grunde geht. Sind doch auch die wirklich auskommenden Tiere durch den ungewöhnlichen Eingriff hinfällige Geschöpfe geworden.

Zur Illustrierung der vorhergehenden Zeilen möchte ich Näheres über den Fund des „albinotischen Nigrinos“ von *Lymantria monacha* L. ab. *eremita* O. machen.

In der Nähe eines einsamen auf freiem Felde gelegenen Gehölzes fand ich das Tier frisch geschlüpft an einem Pflaumenbaum. Der Baum war von allen Seiten dem Wind und Wetter preisgegeben. Die naßkalte Witterung dieses Sommers verursachte wahrscheinlich in der ersten Puppenperiode der Anlage nach die Verdrängung der weißen Schuppen der Stammform zugunsten der schwarzen der ab. *eremita*. In der vorletzten Puppenperiode verhinderte einsetzender Frost (nach Merrifield) oder aber auch intensive Besonnung, die den einzeln stehenden Baum traf, dann die völlige Ausbildung des schwarzen Pigments.

So ungefähr denke ich mir die Entstehung des interessanten Tieres.

Charlottenburg. Paul Schulze.

Mitteilung.

In Ergänzung unserer Mitteilung in No. 22 der Zeitschrift geben wir noch bekannt, daß auf der Gewerbe- und Landwirtschaftlichen Ausstellung in Czenstochau auch unser Mitglied Herr Paul Sandig in Warschau für Ausstellung einer Sammlung nur exotischer Schmetterlinge die Bronzemedaille erhalten hat. Wir gratulieren ihm zu dieser Auszeichnung.

Der Vorstand.

1. Beilage zu No. 27. 3. Jahrgang.

Es wäre wünschenswert, daß die Frage, ob Schmetterlinge hören können, mehr beachtet würde; vielleicht könnte mancher Sammler durch seine besonders beim Köderfang gemachten Erfahrungen einen interessanten Beitrag hierzu liefern.

Berlin. *Stobbe*, stud. rer. nat.

Falter mit Raupenkopf.

Aus einer *A. caja*-Puppe, in welche sich eine Raupe dieser Art verwandelt hatte, die keinerlei besondere Merkmale zeigte, schlüpfte mir ein ziemlich großes ♀, von dem ich auf den ersten Anblick glaubte, daß ihm die Fühler fehlten. Als ich aber genauer zusah, entdeckte ich, daß der Falter noch den Raupenkopf hatte. Auf dem sonst vollständig wohl ausgebildeten Körper sitzt der Kopf der Raupe mit Fraßwerkzeugen und überhaupt allen Merkmalen des Raupenkopfes. Ein ganz sonderbarer Anblick. Außer einer etwas matten,

ins bräunliche gehenden Grundfarbe der Oberflügel zeigt der Falter sonst keine Besonderheiten. Berücksichtigung bei mir jederzeit gern gestattet.

Aachen, Ronheiderweg 26.

W. Wüsthoff.

Berichtigung.

In meinem Artikel „Albinos und Albinismus“ in voriger Nummer der Zeitschrift hat sich ein den Sinn zerstörender Fehler eingeschlichen. Der vorletzte Satz muß lauten: „In der vorletzten Puppenperiode nach Merrifield einsetzender Frost oder aber auch intensive Besonnung, die den einzeln stehenden Baum traf, verhinderte dann die völlige Ausbildung des schwarzen Pigments.“

Auch fehlt bei dem Albino *Lymantria monacha* L. ab *eremita* O. das ♂-Zeichen.

Paul Schulze.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Hirschkäfer-Sammlung!

Prachtvolle, grosse Lucaniden-Sammlung, ca. 520 Arten mit vielen typ. u. cotyp. Exemplaren, steht zum Verkauf. Auskunft erteilt

W. Möllenkamp, Dortmund.

65 Stück Bienenköniginnen

für 5.30 Mk. mit Porto gibt gegen Voreinsendung des Betrages ab

K. Kropf, Brax (Böhmen).

Eler der Stabheuschrecke *Dyxippus morosus* à Dtzd. 10 Pf.

Käfer:

100 St. *Carabus nitens* 600 Pf., 100 St. *Carabus convexus* 300 Pf., 100 verschiedene Falter 400 Pf.

Falter-Doubletten: 30 St. *A. praecox*, *Ses. tipuliformis*, 30 St. *nubeculosus*, 20 St. *villicae* und noch andere verschiedene Arten billigst abzugeben.

Rud. Gregor, Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

Entwicklungen in Spiritus.

12 Stück Entwicklungen von *Leptura rubra* à 100 Pf., 100 Larven vom Ameisenlöwen 300 Pf. Puppen von *nasicornis* 20 Pf.

Am liebsten im Tausch gegen Schwärmer, Spinner oder bessere Käfer, sowie Zuchtmaterialien. Porto und Verpackung extra, sonst nur gegen Nachnahme.

Rud. Gregor, Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

b) Nachfrage.

Gesucht

Vespa austriaca ♂ und ♀, *V. media* ♂, ♀ und ♂♀, von jeder Form 2 Dtzd. *Jachan*, Friedenau, Menzelstr. 35.

Zu kaufen gesucht!

Unmontiert Entwicklungen von Insekten und anderen niederen Tieren in mindestens 10 Stadien, in jeder Quantität. Nur prima präparierte Objekte werden angenommen. Offerten an

Zoolog. Präparatorium Aarau, Schweiz.

Gradflügler.

Wünsche zu erwerben: *Libell. depressa*, *brunnea*, *caerulescens*, *Fouscolombii*, *Leucorrh. albifrons* und *candialis*, *Cordul. alpestris. arctica*, *metallica*, *Gomphus flavipes*, *pulchellus*, *serpentinus*, *Corduleg. annulatus*, *bidentatus*, *Anax formosus*, *parthenope*, *Aeschna borealis*, *viridis*. Ferner: *Parapleur. alliaceus*, *Stenobothr. pulvinatus*, *elegans*, *stigmaticus*, *morio*, *pullus*, *crassipes*, *nigrogeniculatus* und *nigromaculatus*. *Gomphoc. sibiricus*, *rufus*, *antennatus*, *Oedipoda variabilis*, *miniata*, *Aerotylus longipes* per bar oder im Tausch gegen andere Gradflügler resp. andere Insekten. Die Libellen müssen gespannt sein.

Carl Schirmer, Buckow, Kr. Lebus. Villa Marie.

Tauschverbindungen

mit Sammlern von Insekten, ausser Lepidopteren und Coleopteren, gesucht von *Carl Schirmer*, Buckow, Kr. Lebus.

Lepidopteren.

a) Angebot.

A. selene-Puppen!

Eine Menge grosse schöne Kokons zum Ueberwintern geeignet à Dtzd Mk. 8.50 sind sofort abzugeben.

Auch Tausch gegen gute Puppen, Eier und Falter.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Polia xanthomista - Eier,

sicher befruchtet, 25 Stück 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre-Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf. *G. Calließ*, Guben, Sand 11.

Abzugeben:

Puppen: *elpenor* 120, *ocellata* 100, *vinula* 80, *derasa* 80, *batis* 80, *falcataria* 30, *levana* 30 Pf. à Dtzd., *A. alni* 100 Pf. à St., à Dtzd. 1000 Pf.

Raupen: *pini* à Dtzd. 30 Pf., *A. ilia* und *clytie* aus Ei gezogen, zur Ueberwinterung, à Dtzd. 2.— Mk.

Rud. Gregor, Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.

Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., **Pap. von queenslandicus** 1 Mk., **Pap. aegesus** ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., **Delias inferna** ♂ 4, ♀ 6 Mk., **Amblypodia amythis** ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., **Proesos mariana** 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. *Dr. Lück*, Breslau XIII.

J. celsia-Falter,

gespannt, ♂♀ 1.30 Mk., keine geköderten Tiere. Alle Ia.

Puppen:

E. versicolora Dtzd. 180, *A. tau* 130, *D. euphorbiae* 65, *C. artemisiae* 40 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

Im Tausch

Call. purpureofasciata-Puppen, eine unserer schönsten Eulen, gegen besseres Zuchtmaterial ev. gegen bar, 50 Stück 1.30 Mk.

O. Gerchow, Weissensee, Strassburgstr. 21.

A. alni-

Puppen in grösserer Anzahl im Tausch gegen Zuchtmaterial, insbesondere auch Schwärmerpuppen abzugeben. Bar a Stück 1 Mk.

Hermann Schmidt, Zaborze (Ob.-Schl.), Kronprinzenstr. 42.

Ceylon-Atlas

gezogene Prachtstücke in Düten à 1.50, gesp. 2 M., hochfeinste Qualität. Lebhafteste sehr grosse atlas-Cocons à 2.50 M. *Epiphora baehniae*-Cocons, herrliche Saturnide, jetzt schl., à 1.80 M. *Endr. versicolora* 2, *St. fagi* 5, *carmelita* 4, *chaonia* 3, *Thais v. cassandra* 2, *Sm. quercus* 6.50 M. à Dtzd. Spann. Sch. *caecigena* à 60, Eier Dtzd. 60 Pf. Nachnahme. **Sphingiden-Puppen**, *porcellus*, *galii*, *elpenor*, *euph.*, *proserpina*, *ocellata*, suche gegen bar oder Tausch jede Anzahl.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schulze Paul

Artikel/Article: [Albinos und Albinismus. 146](#)